

Beratungshilfeprogramm (BHP) des Bundesumweltministeriums für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens

Zusammenfassung der Projektergebnisse (2) Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast

Datum: 28.02.2017

Ein Arbeitspaket des Beratungshilfeprojekts (AP 2-1) befasste sich mit der Ermittlung und Entwicklung von Inhalten und Methoden zur Berücksichtigung ökologischer Belange in der Territorialplanung auf Oblast-Ebene. Zunächst wurde die ukrainische Städtebau- und Umweltgesetzgebung auf entsprechende rechtliche Voraussetzungen und Defizite hin analysiert (AP 1). Des Weiteren wurden gemeinsam mit den deutschen Beratern naturschutzfachliche Inhalte ausgewählter deutscher Regionalpläne sowie Vor- und Nachteile unterschiedlicher Bewertungs- und Darstellungsansätze diskutiert. In einem weiteren Schritt wurden die naturschutzfachlichen Inhalte bestimmt, die die Landschaftsplanung für die Territorialplanung aufbereiten kann. Dies sind

- Bedeutung sowie Gefährdung der biologischen und landschaftlichen Vielfalt
- Erosionsgefährdung sowie Nährstoff- und Humusverlust von Böden
- Hochwassergefährdung sowie Schadstoffeintrag in Grund- und Oberflächengewässer
- Klimatische Situation sowie Klimaänderungen und ihr Einfluss auf die anderen Schutzgüter einschließlich der Gesundheit des Menschen
- Attraktivität sowie Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes
- Landnutzungspotenziale und -konflikte.

Ausgehend von den Vorgaben der staatlichen Baunormen zu den Arbeitsschritten der Territorialplanung erscheint der in der Ukraine etablierte Arbeitsschritt „räumliche Gesamtbewertung“ als besonders geeignet zur Integration landschaftsplanerischer Inhalte. Die Struktur und Abfolge des Arbeitsschrittes ist auf allen Ebenen der Territorialplanung (Staat, Oblast, Rayon, Gemeinde) identisch und umfasst die Bewertung natürlicher und anthropogener Faktoren sowie die anschließende Synthese der Einzelbewertungen als Grundlage für planerische Entscheidungen. Hierzu wurden geeignete deutsche Bewertungs- und Darstellungsmethoden bestimmt, an das ukrainische Planungssystem adaptiert und in der Modellregion angewandt (AP 3-1). Aus methodischer Sicht waren dabei folgende Fragen zu klären:

- Wie können die Arbeitsschritte der Landschaftsplanung der Territorialplanung zugeordnet werden und welche landschaftsplanerischen Aufgaben, Inhalte und Methoden sind in welchen territorialplanerischen Arbeitsschritt zu integrieren?

- Welche Datengrundlagen und Bewertungsmethoden sind erforderlich, um naturschutzfachliche Aussagen für die Territorialplanung treffen zu können?
- Wie können landschaftsplanerische Bewertungsergebnisse und Hinweise für die Territorialplanung kartografisch so aufbereitet werden, dass sie möglichst einfach in diese übernommen werden können (Anpassung der Planzeichen und Begrifflichkeiten)?

Abb. 1 zeigt den im Rahmen des Beratungshilfeprojekts entwickelten Vorschlag einer Zuordnung der landschafts- und territorialplanerischen Arbeitsschritte. Eine weitere Vervollkommnung der Methodik wird jedoch als notwendig erachtet.

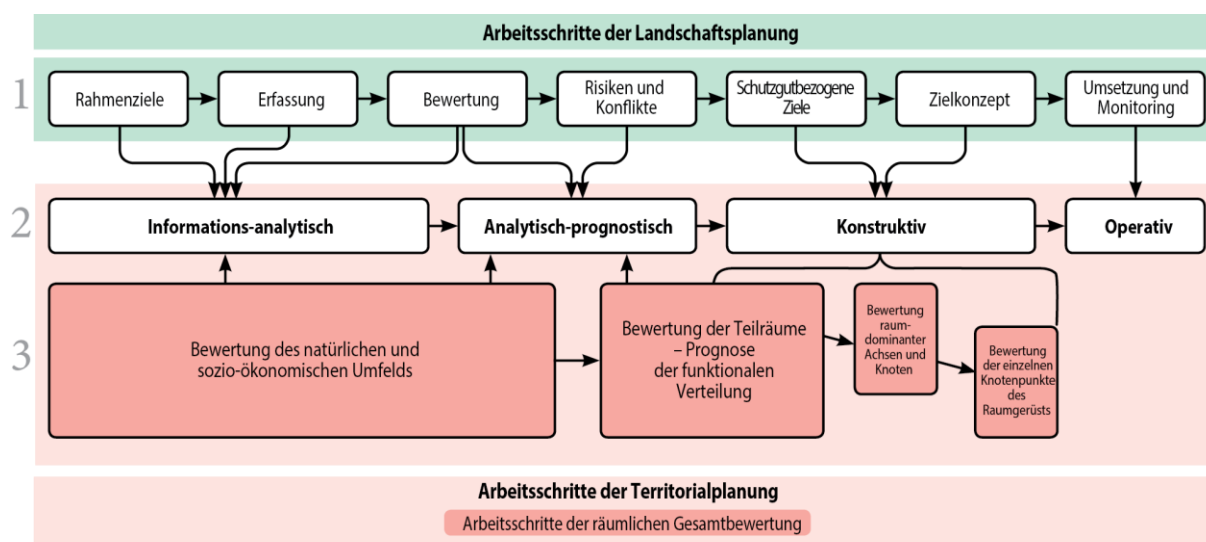


Abb. 1: Vorschlag zur Zuordnung der landschafts- und territorialplanerischen Arbeitsschritte. 1 - Arbeitsschritte Landschaftsplanung; 2 – Arbeitsschritte Territorialplanung; 3 – Abfolge räumliche Gesamtbewertung.

Für die Modellregion Tscherkasskaja Oblast wurden in ArcGIS schutzgutbezogene Bewertungskarten (Wasser, Boden, Biotope, Landschaften, vgl. Anlagen A 2-1 – A 2-12) sowie eine Gesamtbewertungskarte (vgl. Anlagen A 2-13 – A 2-14) erstellt. Als Grundlagen dienten die schutzgutbezogenen Bewertungskarten sowie die Integrierte Zielkonzeptkarte des Landschaftsprogramms. Die Inhalte der Bewertungskarten wurden dabei an die Anforderungen der Territorialplanung angepasst. Die adressatenbezogenen Ziele (Natur und Landschaft, Landwirtschaft, Wasserschutz, Tourismus und Erholung u.a.) aus naturschutzfachlicher Sicht wurden als Vorschläge für Vorrang- und Vorbehaltsgebiete der Territorialplanung formuliert. Beispielsweise wurden Landschaften mit sehr fruchtbaren Böden als Vorranggebiet Landwirtschaft eingestuft sowie Gebiete mit einer hohen biologischen und landschaftlichen Vielfalt als Vorranggebiet Natur und Landschaft (vgl. Anlagen A 2-15). Für den Territorialplan wurden damit die aus landschaftsplanerischer Sicht raumbedeutsamen Aussagen aufbereitet. Im Falle der Berücksichtigung im Territorialplan können sie zu einer nachhaltigen und ausgewogenen Entwicklung der Region beitragen.

Sowohl die methodischen Überlegungen als auch das Anwendungsbeispiel flossen in gekürzter und verallgemeinerter Form in den methodischen Leitfaden ein (Kap. 3 und Kap. 4).

Neben der Integration in die Planungspraxis ist ein weiterer Effekt der beiden Beratungshilfeprojekte zur Landschafts- und Territorialplanung, dass die beteiligten ukrainischen Forschungs- und Planungsinstitute Vorschläge im Rahmen von Verfahren zur Änderung der städtebaulichen Gesetzgebung einbrachten. Im Ergebnis wurden in den Gesetzentwurf „Über Änderungen verschiedener Gesetze der

Ukraine zur Verbesserung der städtebaulichen Tätigkeit“ (Nr. 5126) folgende von ihnen vorgeschlagene bzw. initiierte Formulierungen aufgenommen:

- Punkt I.5 Einbringung von Änderungen in das Gesetz „Über die Regulierung der städtebaulichen Tätigkeit“ (Nr. 34-2011):
 - Ergänzung der Begriffsbestimmungen in Art. 1, Punkt 12 Landschaftsplanung „als Bestandteil der räumlichen Planung, die eine nachhaltige Nutzung der Natur und der Landschaftsfunktionen als Lebensumfeld des Menschen gewährleistet“.
 - Ergänzung Art. 2 Planung und Bebauung Punkt 1 Abschnitt 5: „Die Festlegung der Flächenkategorien (Wohnen, Industrie, Erholung, Naturschutz u. a.) hat im Zusammenspiel mit der Landschaftsplanung zu erfolgen.“

Leider wurde der Gesetzentwurf aus anderen Gründen nicht weiter verfolgt und bedarf einer erneuten Vorlage.

Sämtliche Ergebnisse des Arbeitspakets in deutscher und ukrainischer Sprache sind auf der dem Sachstandsbericht zum Projektabschluss beiliegenden CD enthalten.

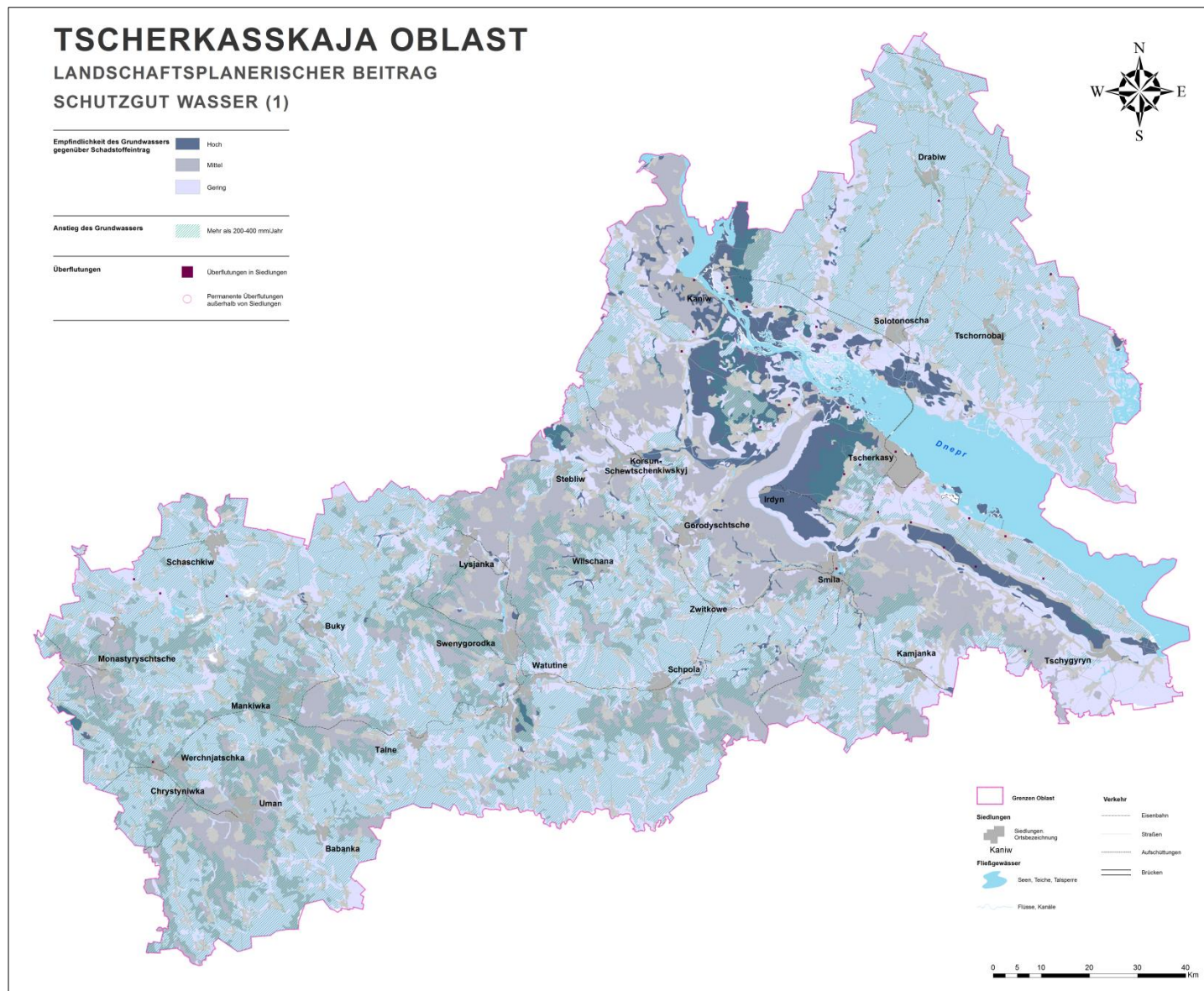
Anlagen

- A 2-1 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Wasser 1
- A 2-2 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Wasser (Ausschnitt)
- A 2-3 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Wasser 2
- A 2-4 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Wasser 2 (Ausschnitt)
- A 2-5 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Boden 1
- A 2-6 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Boden 1 (Ausschnitt)
- A 2-7 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Boden 2
- A 2-8 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Boden 2 (Ausschnitt)
- A 2-9 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Biotop
- A 2-10 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Biotop (Ausschnitt)
- A 2-11 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Landschaften
- A 2-12 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Landschaften (Ausschnitt)

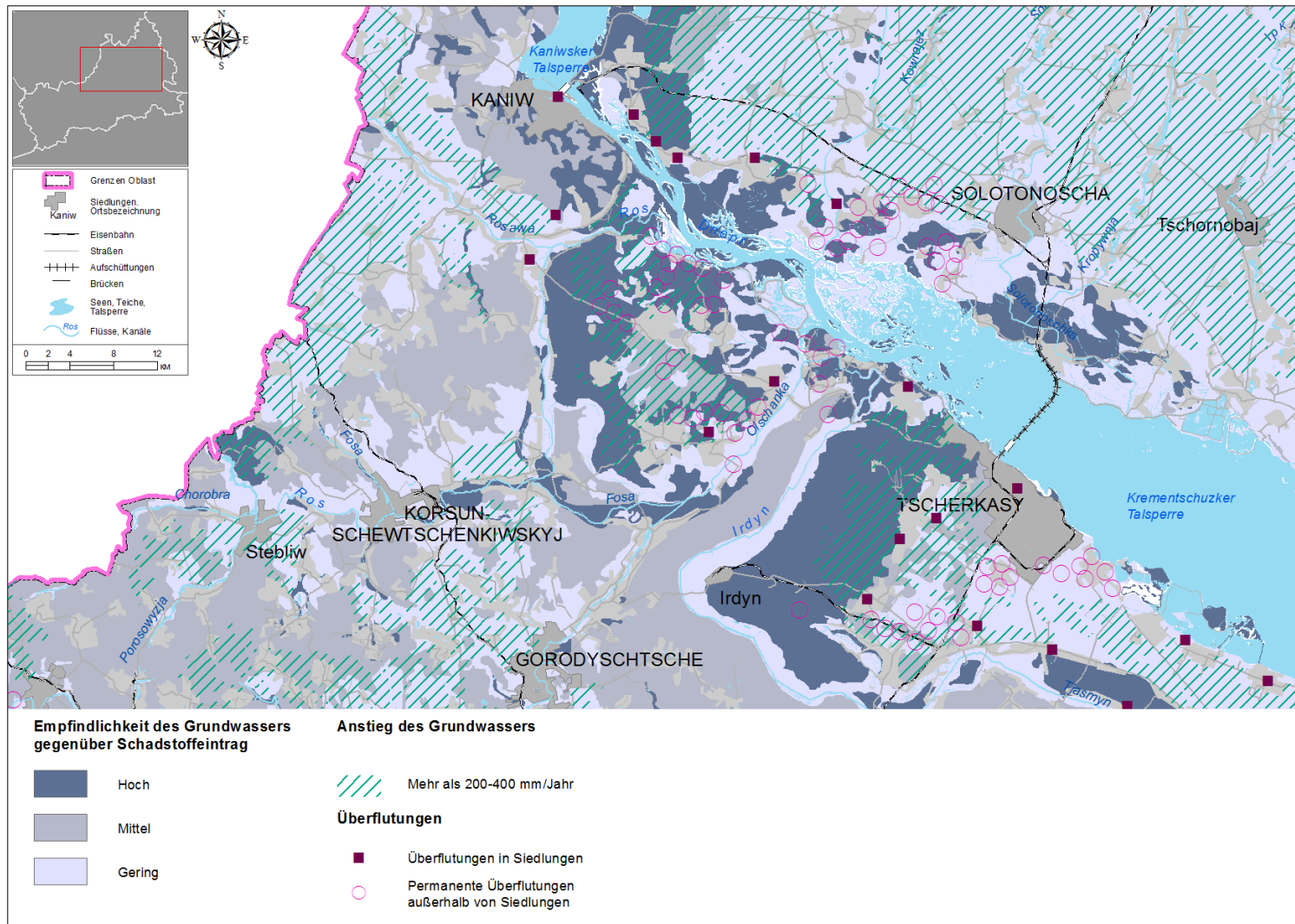
A 2-13 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Gesamtbewertung

A 2-14 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Karte Gesamtbewertung (Ausschnitt)

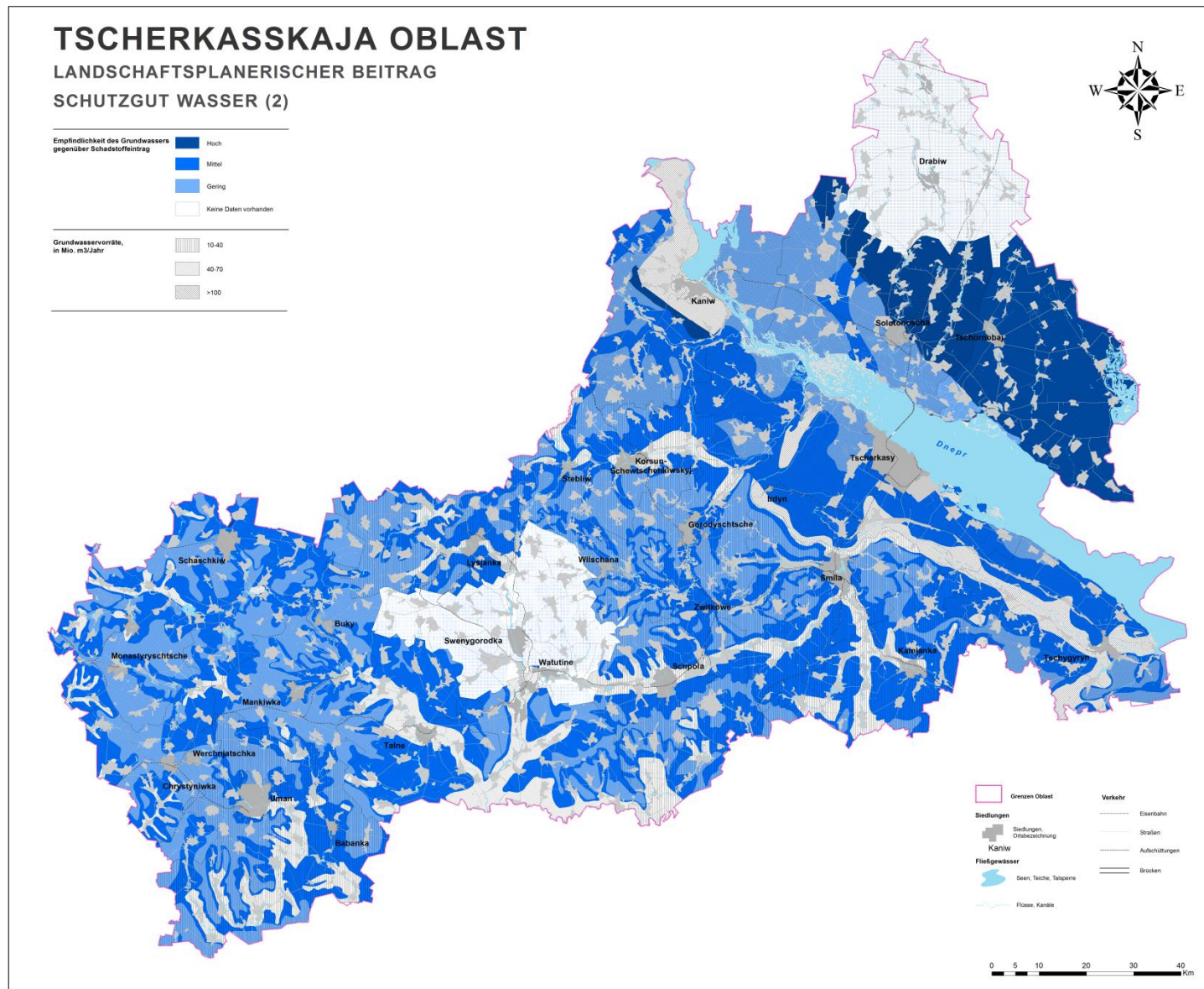
A 2-15 Beispiele für die Integration landschaftsplanerischer Inhalte in den Territorialplan



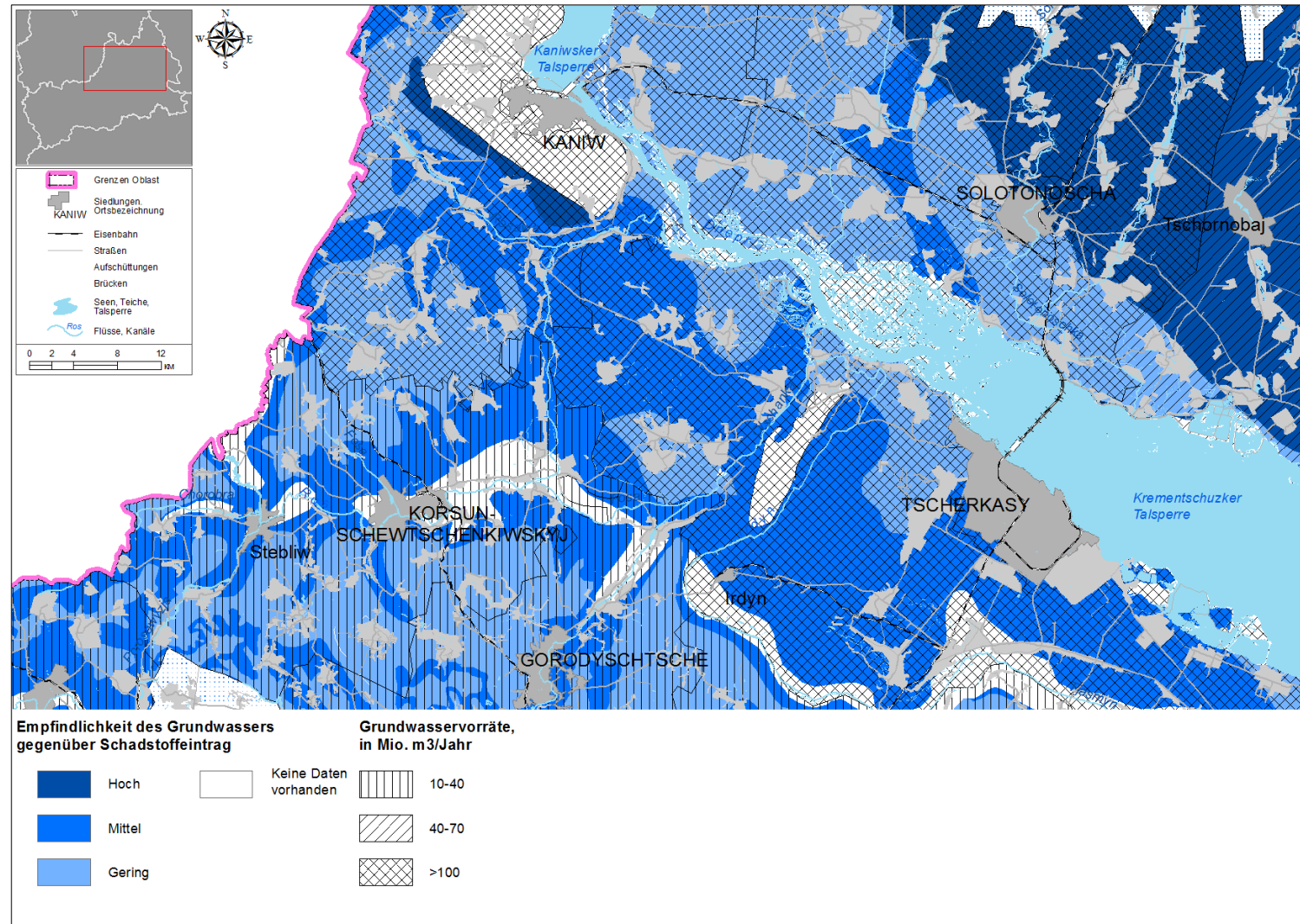
A 2-1: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Schutzgut Grundwasser.
Karte 1



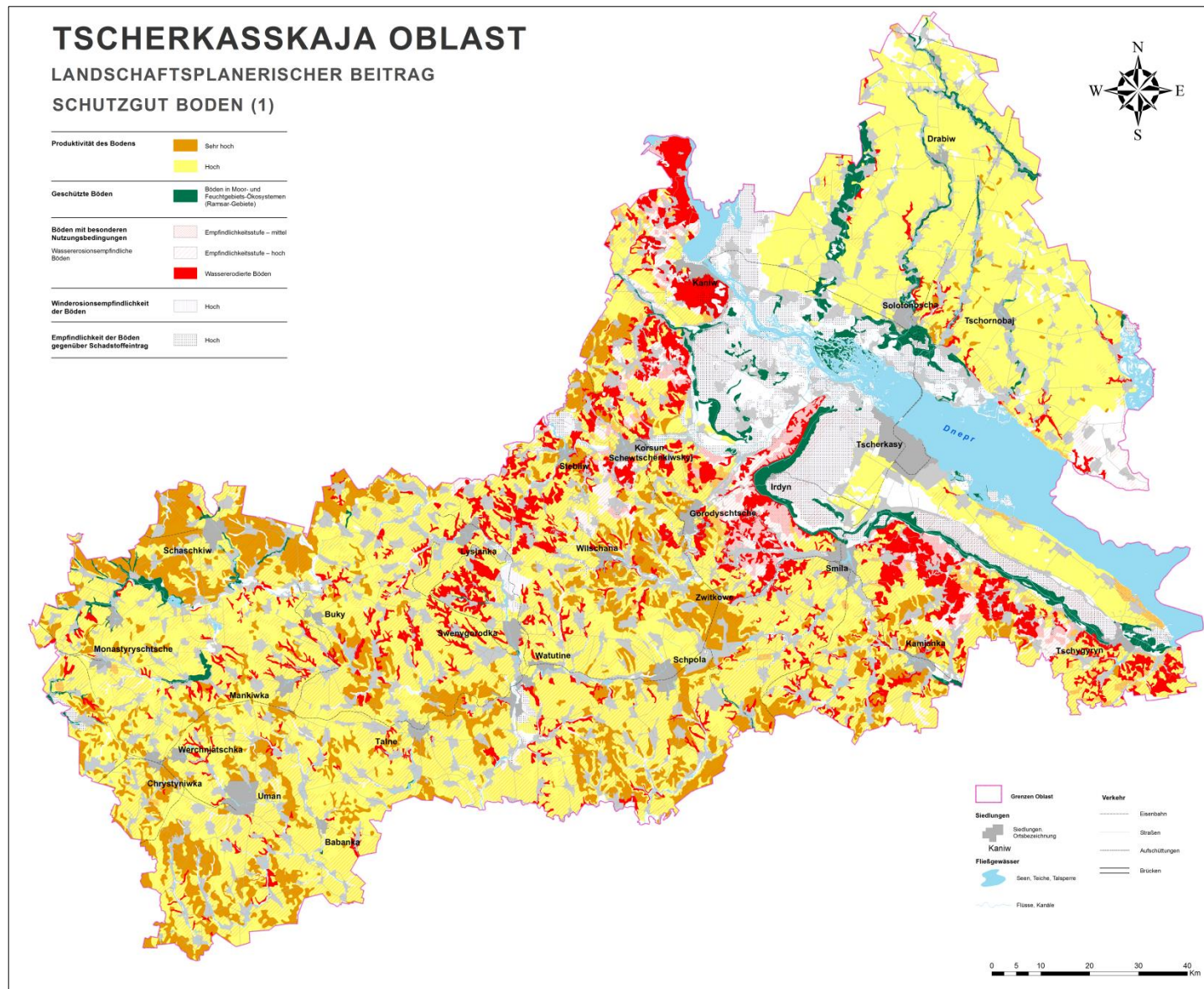
A 2-2: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Schutzgut Grundwasser.
Karte 1 (Ausschnitt)



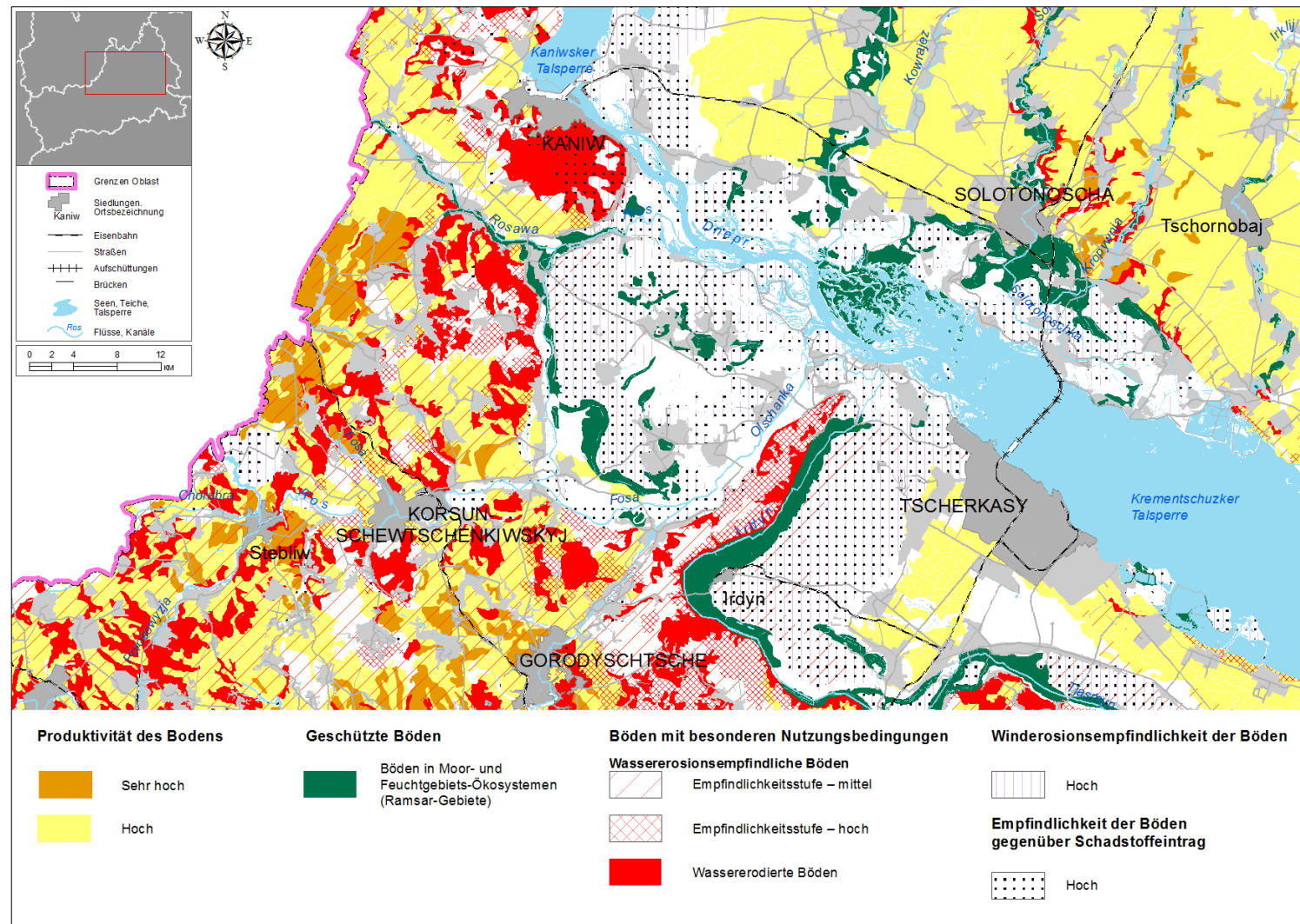
A 2-3: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast. Schutzgut Grundwasser. Karte 2



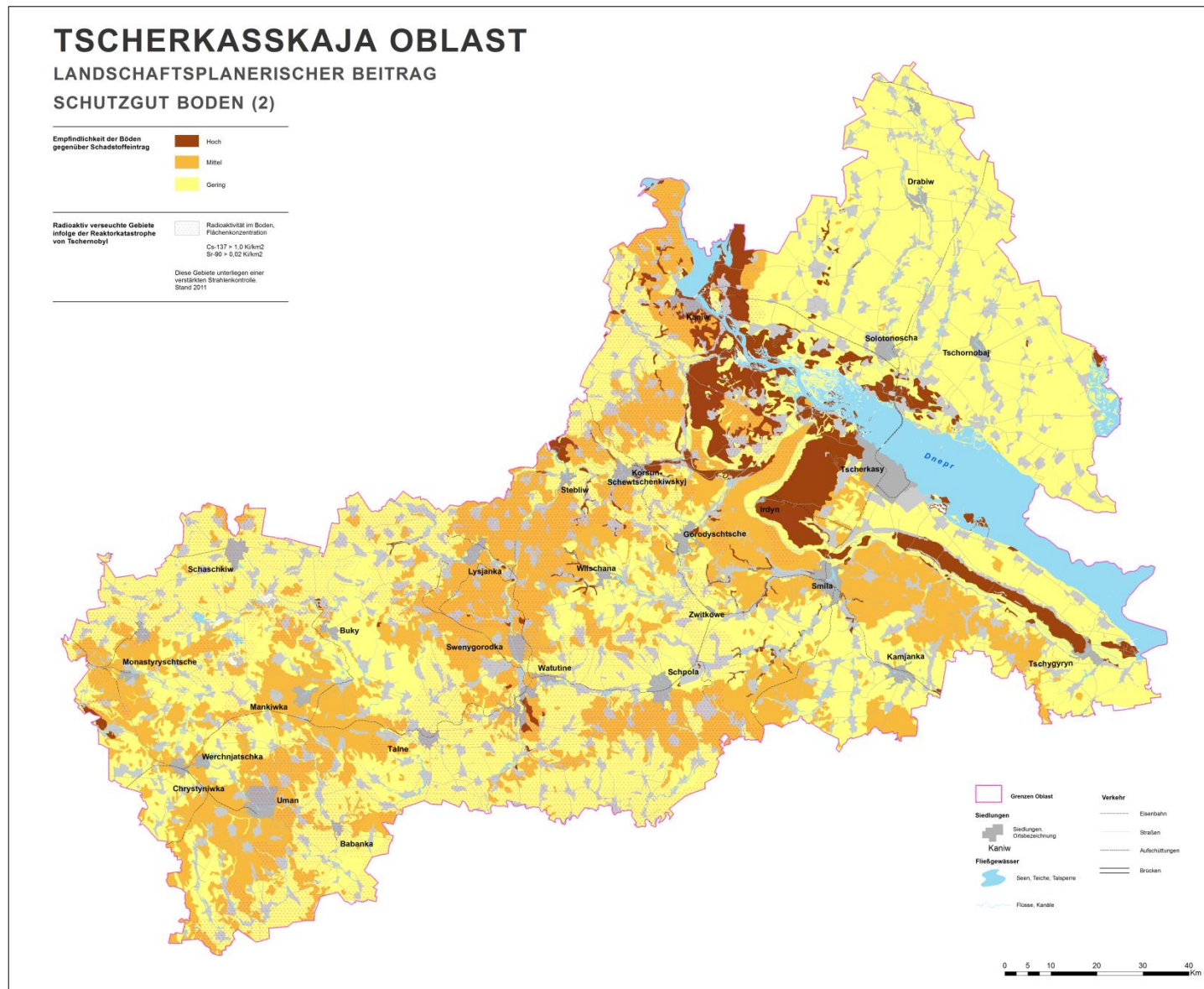
A 2-4: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tschernobyl Oblast. Schutzgut Grundwasser. Karte 2 (Ausschnitt)



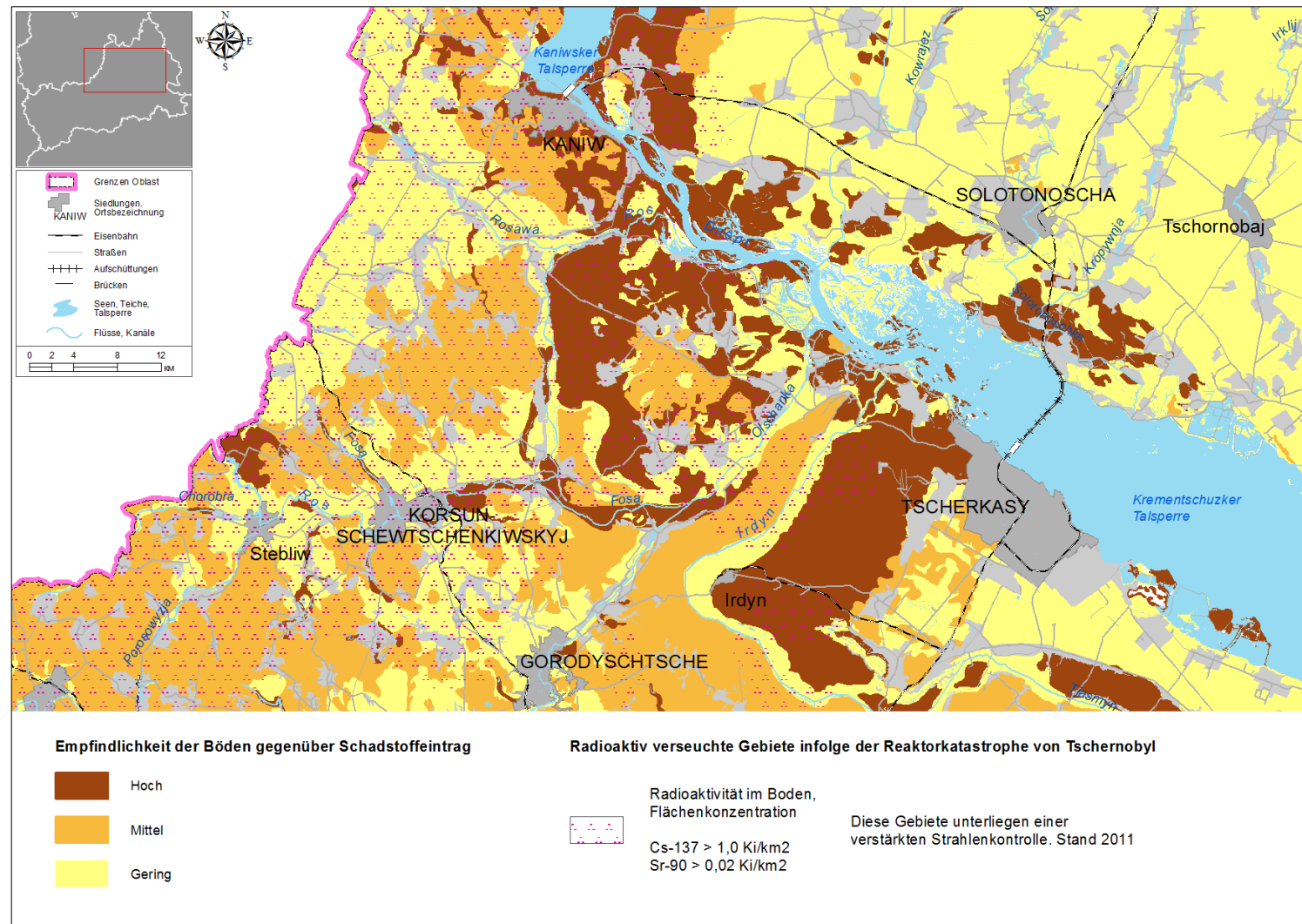
A 2-5: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast. Schutzgut Boden. Karte 1



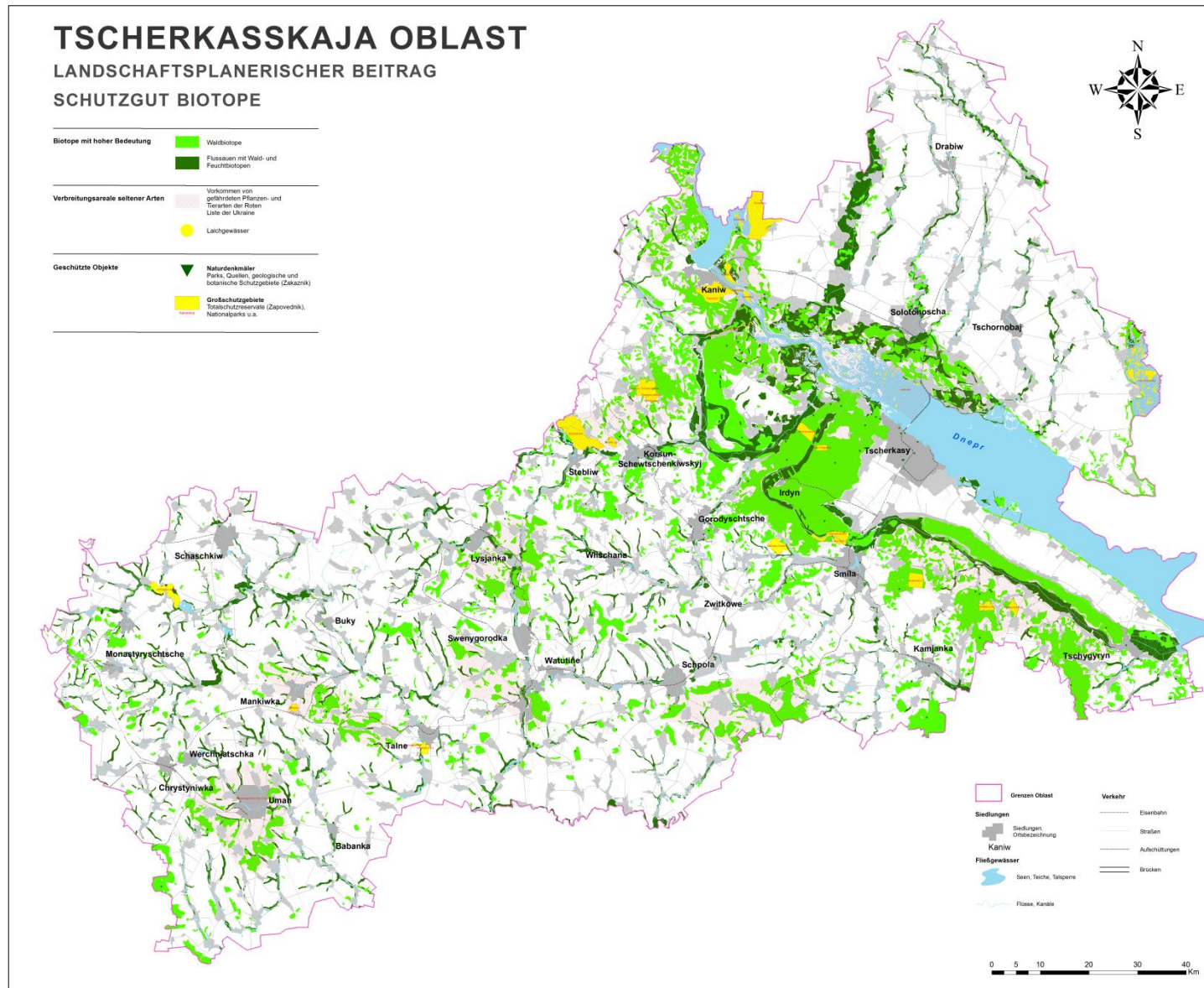
A 2-6 Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tschernobyl Oblast. Schutzgut Boden. Karte 1 (Ausschnitt)



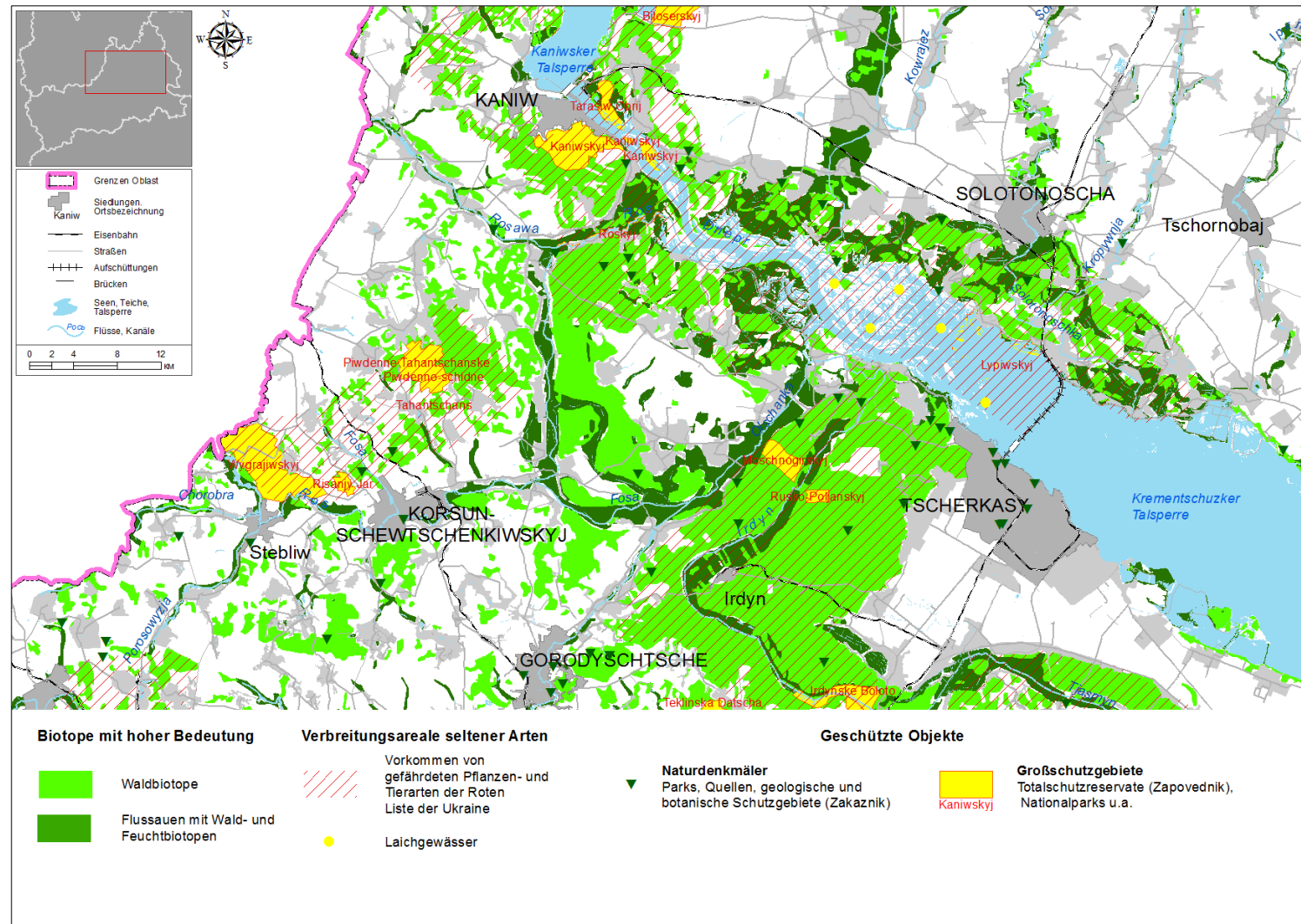
A 2-7: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast. Schutzgut Boden. Karte 2



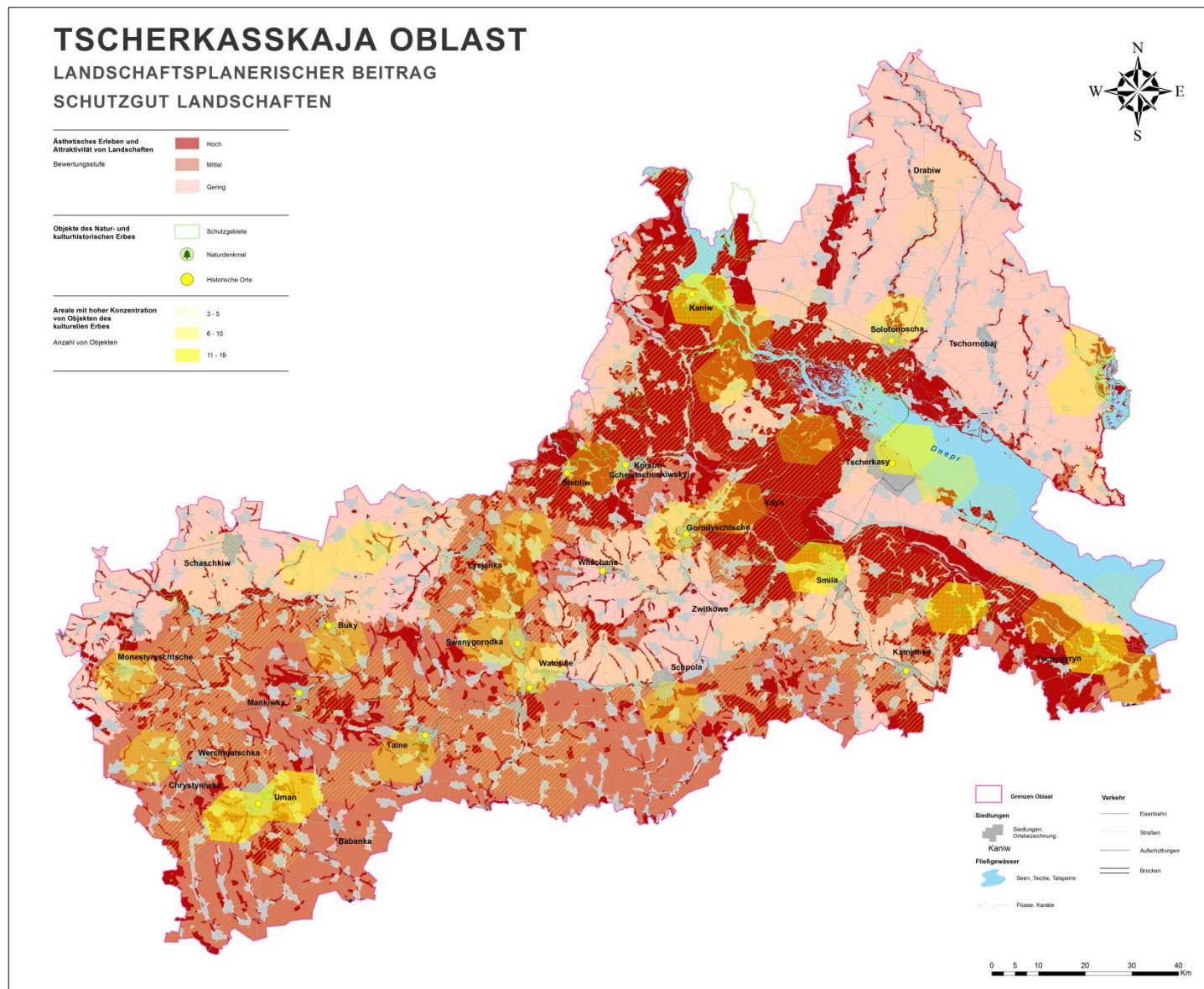
A 2-8: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tschernobyl Oblast. Schutzgut Boden. Karte 2 (Ausschnitt)



A 2-9: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Schutzgut Biotope

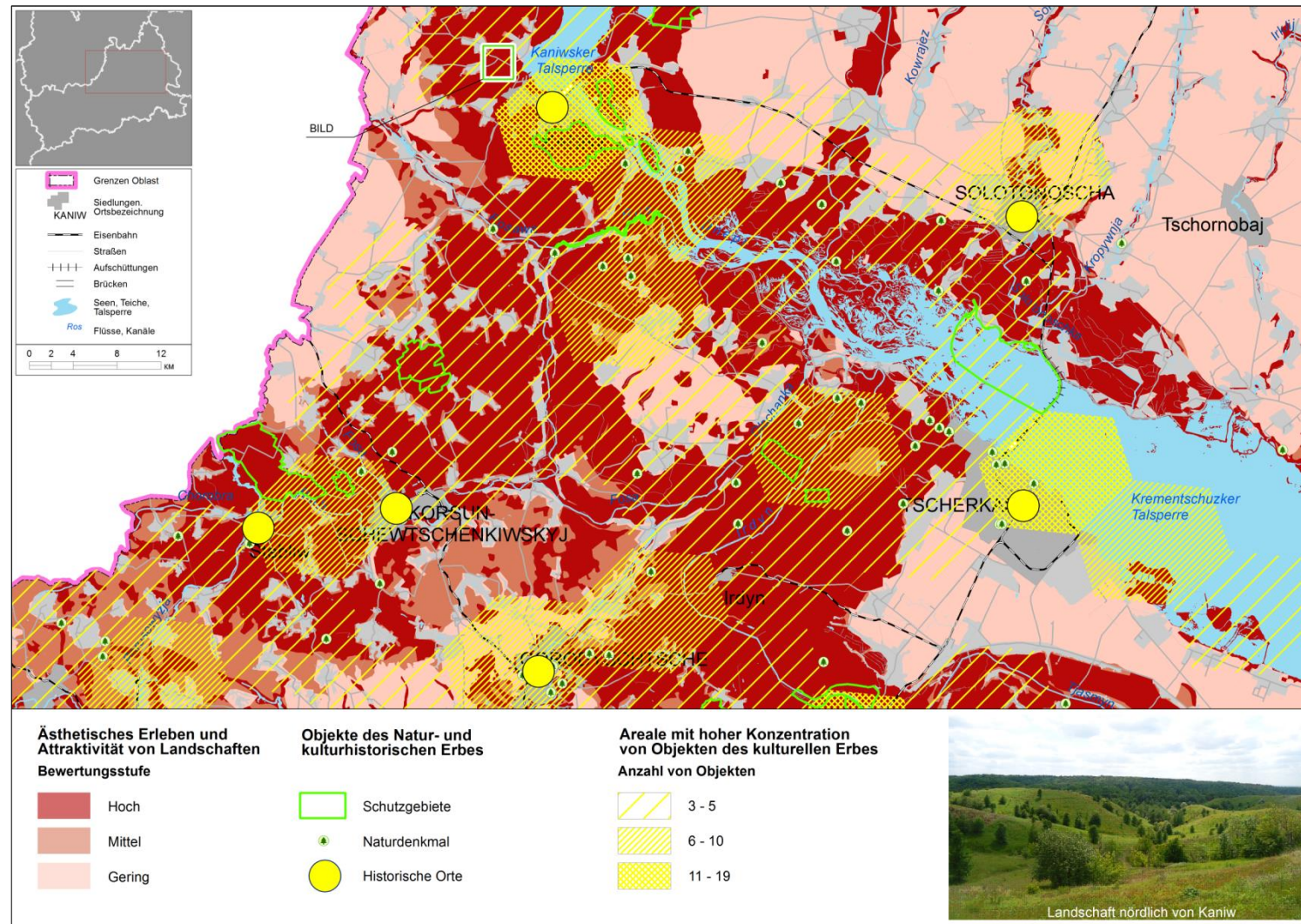


A 2-10: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Schutzgut Biotope
(Ausschnitt)

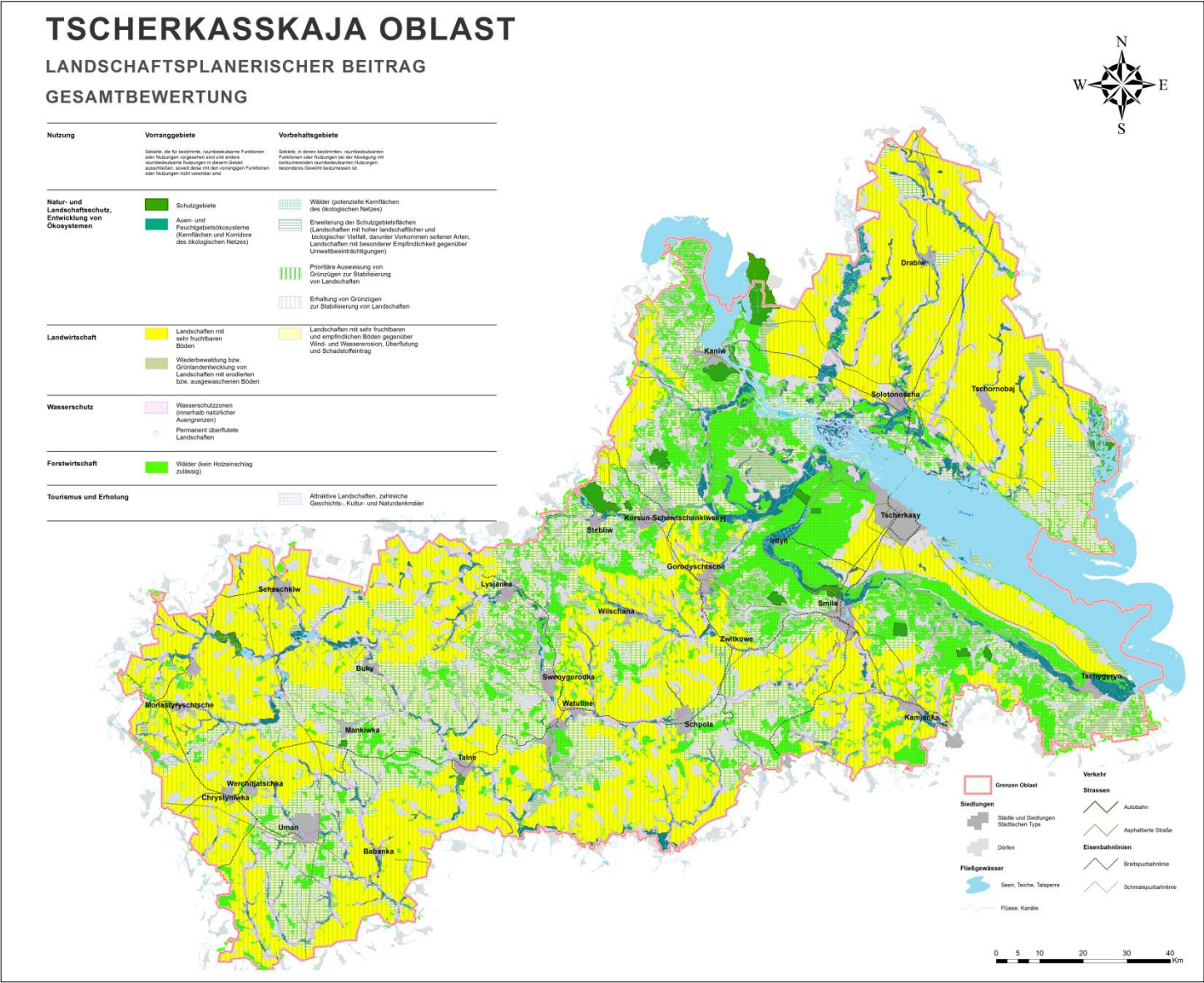


A 2-11: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.

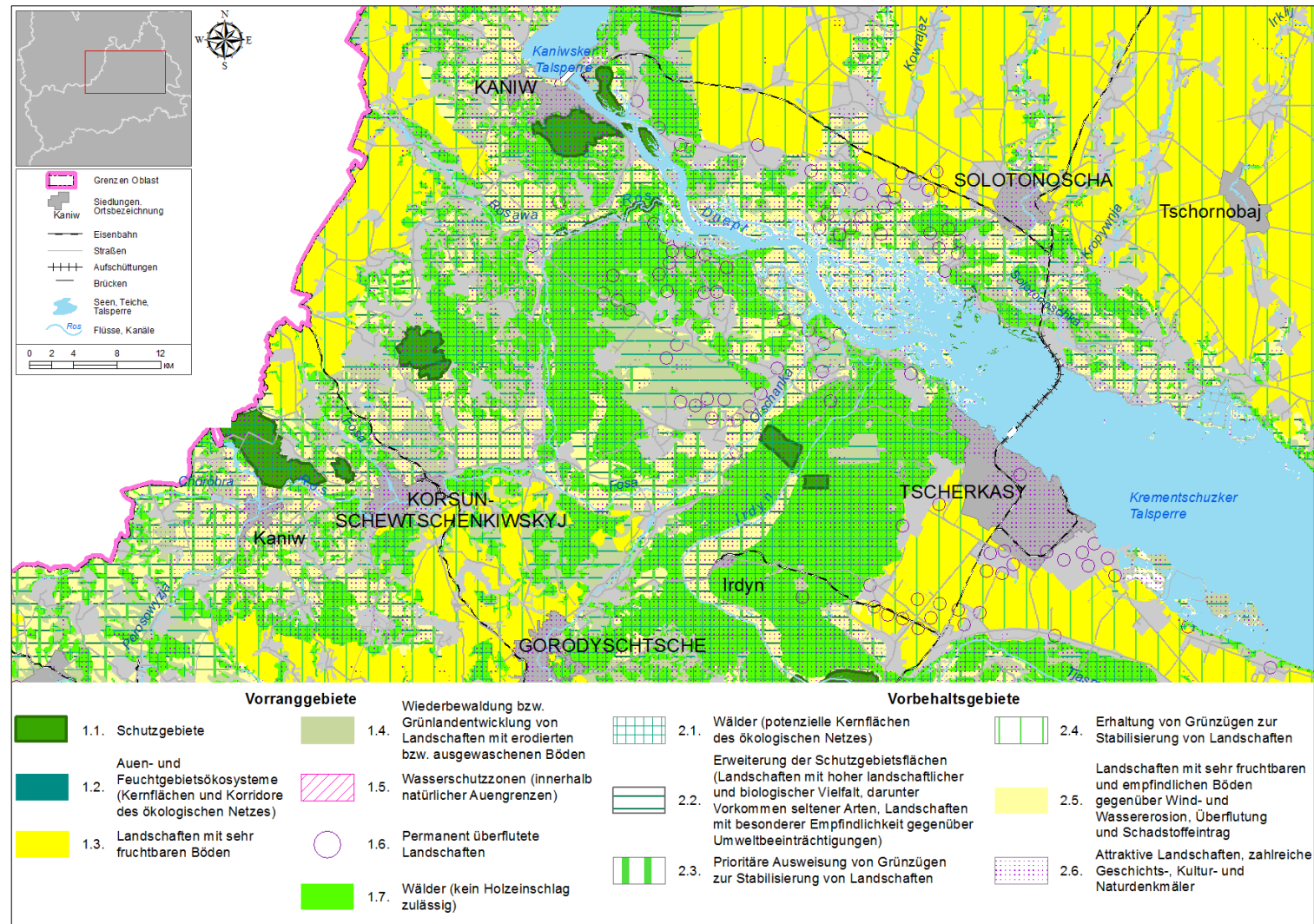
Schutzgut Landschaften



A 2-12: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Schutzgut Landschaften
(Ausschnitt)



A 2-13: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast. Gesamtbewertung



A 2-14: Landschaftsplanerischer Beitrag zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast.
Gesamtbewertung (Ausschnitt)

A 2-15: Beispiele für die Integration landschaftsplanerischer Inhalte in den Territorialplan auf Oblast-Ebene

Abbildung linke Seite jeweils Integrierte landschaftsplanerische Bewertung anhand des Landschaftsprogramms Tscherkasskaja Oblast

Abbildung rechte Seite jeweils Planentwurf Territorialplan

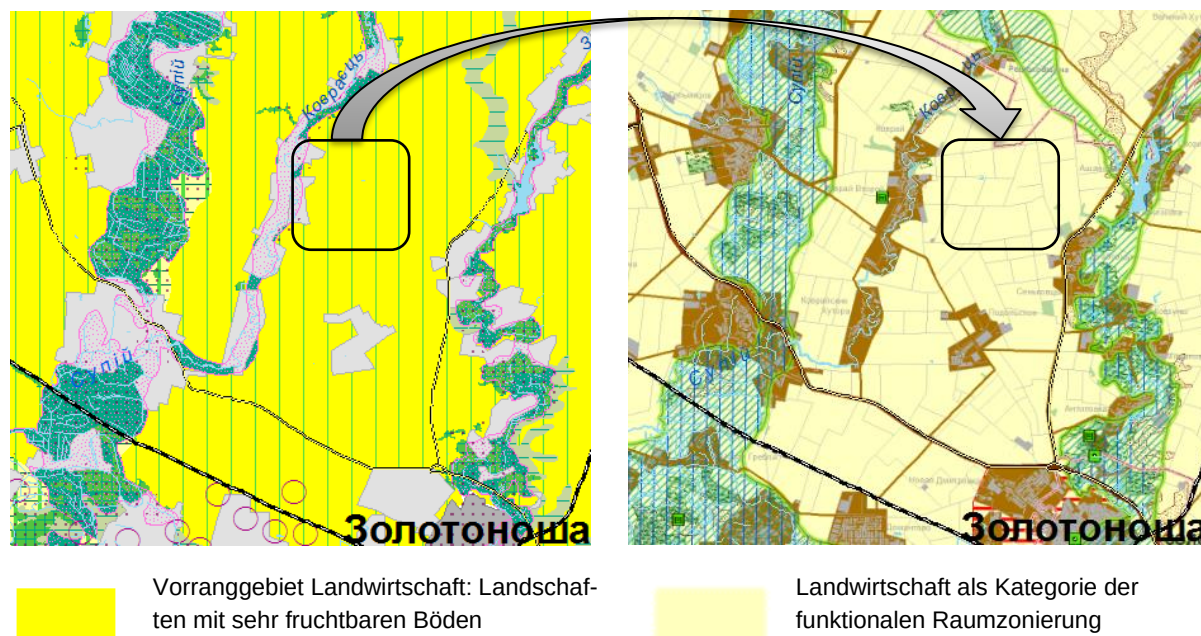


Abb. 2-15.1: Darstellung von Ackerflächen im Landschaftsprogramm und Territorialplan

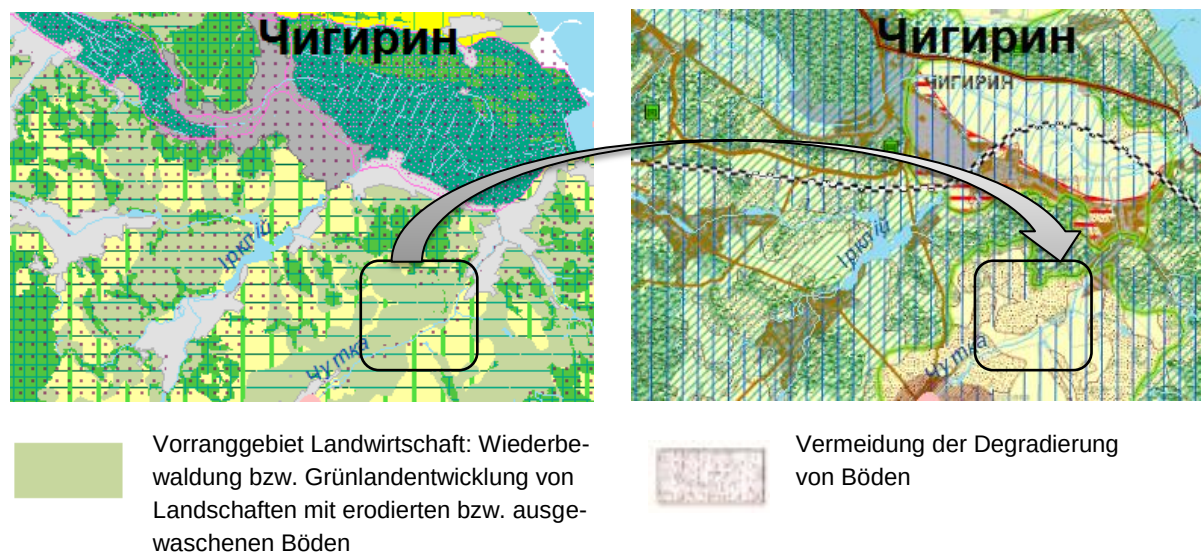
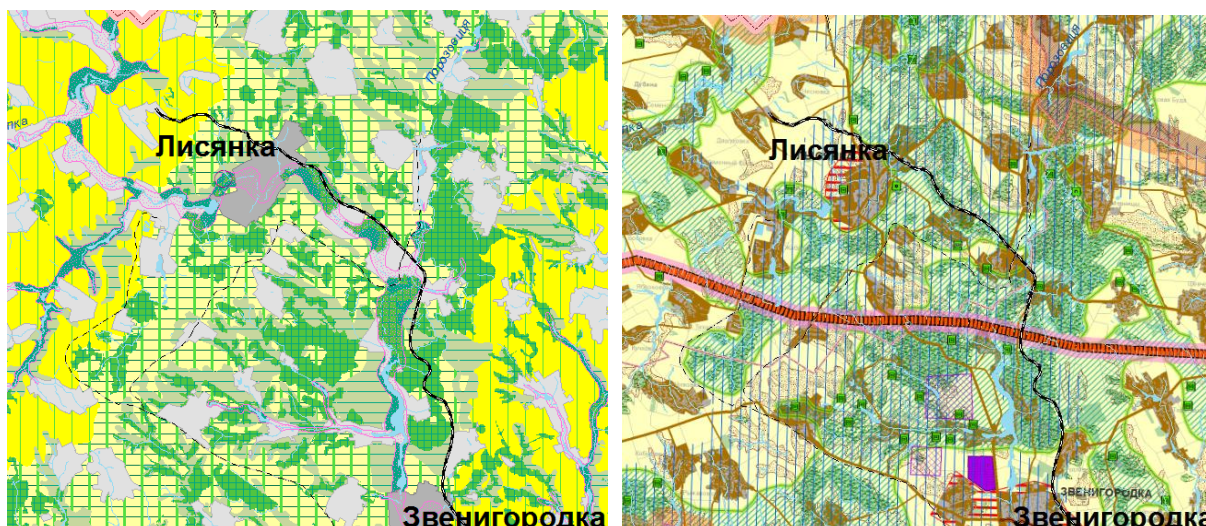


Abb. 2-15.2: Berücksichtigung der Empfehlungen des Landschaftsprogramms zum Bodenschutz im Territorialplan

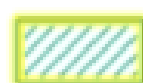


Erhaltung von Landschaften mit hoher biologischer und landschaftlicher Vielfalt

-  Vorranggebiet Forstwirtschaft: Bestehende Wälder
-  Vorranggebiet Natur-/Landschaftsschutz und ökologisches Netz: Auen- und Feuchtgebietsökosysteme

Entwicklung von Landschaften

-  Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft: Landschaften mit sehr fruchtbaren und empfindlichen Böden gegenüber Wind- und Wassererosion, Überflutung und Schadstoffeintrag



Vorranggebiet zur Entwicklung des ökologischen Netzes

Abb. 2-15.3: Planfestlegungen zum Aufbau des ökologischen Netzes

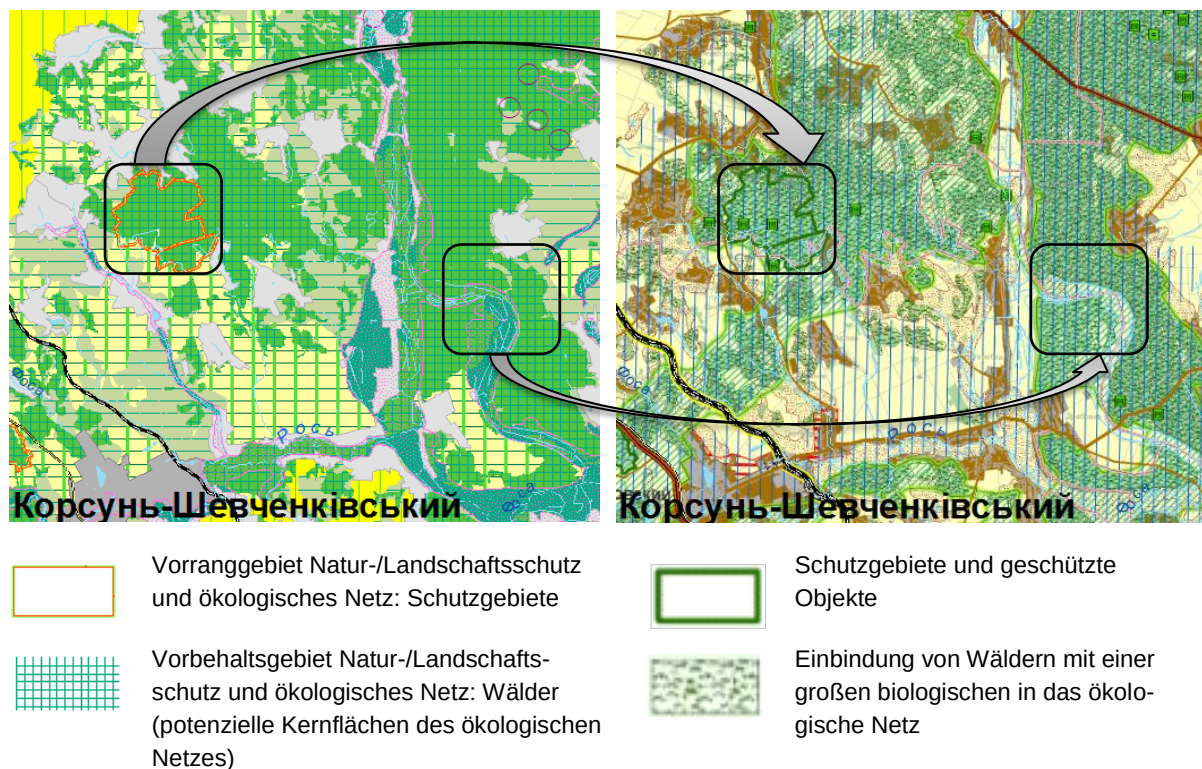


Abb. 2-15.4: Berücksichtigung der Empfehlungen des Landschaftsprogramms zum Naturschutz im Territorialplan. Gebietsschutz und Erhaltung von Wäldern als Teilflächen des ökologischen Netzes

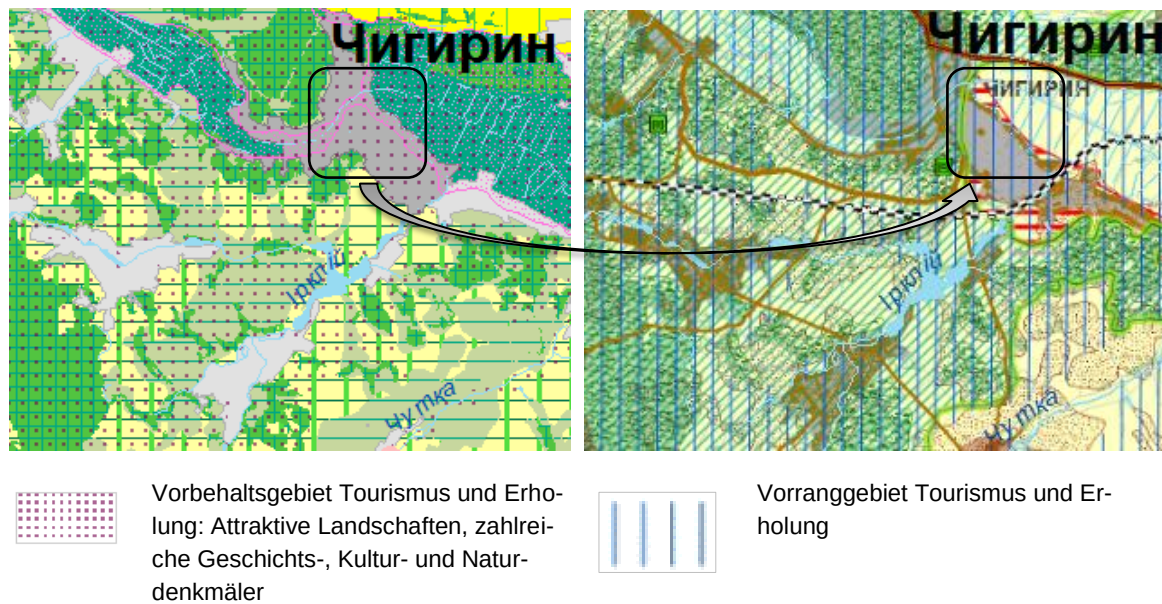


Abb. 2-15.5: Planfestlegungen zu Tourismus und Erholung